

# Zugvögel in Not: Dauerregen in Österreich bringt Tausende Schwalben um

[Kolja Gärtner](#) 15.09.2024 - 13:18 Uhr



Verendete Schwalben liegen in Wien vor einer Hauswand auf dem Bürgersteig, Foto: Tierschutz Austria /Facebook

**Wien – Sie kämpfen verzweifelt gegen Hunger und Kälte: Für zehntausende Schwalben und Mauersegler sind die Unwetter in Österreich eine tödliche Gefahr.**

Die Zugvögel sind auf dem Flug in ihre [afrikanischen](#) Winterquartiere vom [Dauerregen](#) und Schneefällen in [Österreich](#) überrascht worden. Mit verheerenden Folgen.



Von Taubenabwehr-Spießen durchbohrte Vögel, Foto: Tierschutz Austria /Facebook

Denn die Nässe sorgt dafür, dass keine Insekten mehr fliegen. Ohne sie als Nahrung sind die [Vögel](#), die in freier Natur nur im Flug fressen, schnell entkräftet. Die niedrigen Temperaturen verstärken die Erschöpfung noch.

### Schwalben erfrieren im Schnee

Die Folgen sind auf dramatischen Fotos aus [Wien](#), Niederösterreich und der Steiermark zu sehen: Schwalben, die sich zu dutzenden auf schmalen Fenstersimsen drängen, von Taubenabwehr-Spießen, auf denen sie landen wollten, durchbohrt verenden, auf Bürgersteigen kauern oder im [Schnee](#) erfrieren.



Auf der Planneralm in der Steiermark wurde die Mehlschwalben-Kolonie in 1600 Metern Höhe vom Schnee überrascht, Foto: Planneralm Ferienwohnungen /Facebook

Die Organisation [Tierschutz Austria](#): „So kommt es gerade dazu, dass völlig geschwächte Ansammlungen von Schwalben gesichtet werden, die ohne rasche Hilfe nicht überleben oder sogar bereits tot sind.“ Sitzen die Zugvögel erst mal auf dem Boden, können sie nicht mehr selbstständig aufsteigen, sterben ohne menschliche Hilfe.



Eine Tierschützerin mit gerade eingesammelten, völlig durchnässten Schwalben. Foto: Tierschutz Austria /Facebook

### **Vogelretter bitten um Insekten-Spenden**

Die [Tierschützer](#) fordern deshalb die Bevölkerung auf, die Not leidenden Vögel in Kartons einzusammeln und in Auffangstationen zu bringen. Außerdem bitten sie um Insekten-Spenden, um die vielen Vögel ernähren zu können.



Unter einer Brücke in Wien drängen sich Schwalben zusammen, suchen Schutz vor dem Dauerregen, Foto: Tierschutz Austria /Facebook

Und sie suchen weitere Helfer: „Wir telefonieren und fahren ununterbrochen, aber die Anzahl an Hilferufen übersteigt unsere Kapazitäten. Deshalb suchen wir dringend Personen mit [Auto](#) und [Führerschein](#), die Tiere aus Wien und Umgebung abholen und zu uns bringen können.“



Entkräftet sitzt eine Schwalbe auf dem Straßenpflaster, Regentropfen glänzen auf ihrem Gefieder, Foto: Tierschutz Austria /Facebook

**Auf keinen Fall sollen Tierfreunde die Schwalben ins Haus lassen. Dort geraten Schwalben und Mauersegler schnell in Panik, fliegen gegen [Möbel](#) oder Fensterscheiben, verletzen sich.**